



EINLADUNG

zur Kabarettaufführung

BRD – Boris rettet die Demokratie

Ein Stück von und mit Alexej Boris

Freitag, 3. Mai 2019 (19.00-21.00 Uhr)

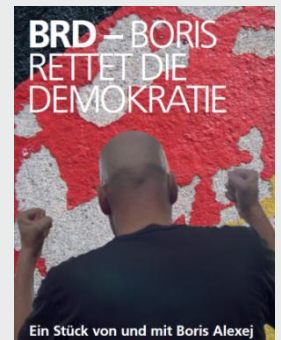
Heimatismuseum/ Zehntscheuer, Dornstetten

Zum Kabarett:

Was ist Ihnen Ihre Demokratie wert? 500 Euro, oder mehr? Weniger? Warum werden immer Menschen mit komischen Namen Integrationsbeauftragte? Und wer integriert hier eigentlich wen? Wie löst man effizient das europäische Schuldenproblem?

Auf so komplizierte Fragen, gibt es einfache Antworten. Wenn Alexej Boris die Demokratie rettet, wird nämlich Tacheles geredet: Schonungslos und auf Konfrontation.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich doch vorab den Trailer zum Stück an: www.fes.de/lnk/boris



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Arbeitskreis *MenschenMiteinander Dornstetten* statt.

Veranstaltungsort: Johann-Jakob-Renner-Saal, Zehntscheuer, Zehntgasse 11, 72280 Dornstetten

Anfahrt: www.dornstetten.de/gaeste/museen/heimatismuseum-dornstetten-id_264

Veranstaltungsorganisation: Susanne Ennulath, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes.de/fritz-erler-forum

Tel.: 0711 / 24 83 94 43, Fax: 0711 / 24 83 94-50, susanne.ennulath@fes.de

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotografen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Programm

- 19.00 Uhr **Begrüßung**
- 19.10 Uhr **Lieder** des Chors *Neues Leben*, Dornstetten
- 19.30 Uhr **Kabarettaufführung**
BRD – Boris rettet die Demokratie
- 20.30 Uhr **Gespräch** mit Alexej Boris und dem Publikum
Moderation: **Oliver Schael**, Fritz-Erler-Forum
- 21.00 Uhr **Ende**

Zum Künstler

Boris Alexej ist Schauspieler und lebt in Stuttgart. Geboren wurde er in Leningrad (1973) und besuchte dort das Gymnasium und später die Hochschule für Film und Theater. Lange hielt er es in den Schulbänken aber nicht aus und ging nach Deutschland. In Stuttgart besuchte er die Schauspielschule bei Frieder Nögge und arbeitete schließlich für verschiedene Bühnen. Heute geht er mit eigenen Stücken unter dem Namen „BORIS&Konsorten“ auf Tournee. Er hat sich auf politisch-pädagogisches Theater spezialisiert.

